

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 41/42 (1903)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzelle
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insetrate
nimmt allein entgegen:
Die Annonsen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XLII.

ZÜRICH, den 28. November 1903.

Nº 22.

Aeltestes heliographisches Atelier A. Messerli, Zürich II

Fabrikation von **Lichtpauspapieren** u. **Lichtpausapparaten** (Federdrucksystem).Generalvertretung für die Schweiz der bewährten vorzüglichen **pneumatischen Lichtpausapparate** (Pat. Sack) und der berühmten **elektrischen Lichtpausapparate** (Pat. Hall). Bester Apparat für künstliche Belichtung.Diese Apparate können von Interessenten im Betriebe besichtigt werden.
Lieferung kompletter Einrichtungen für Lichtpausatelier. Anfertigung von Lichtpausen bis 120 × 250 cm an einem Stück. Prospekte und Preislisten gratis.

Zürcher Kunstgesellschaft.

Plankonkurrenz für ein Kunsthau in Zürich.

Die Zürcher Kunstgesellschaft eröffnet einen **zweiten Wettbewerb** für den Bau eines Kunsthau am Heimplatz in Zürich.Zur Beteiligung an dieser Konkurrenz sind berechtigt **alle schweizerischen**, sowie **alle in der Schweiz niedergelassenen Architekten**.Der **Termin** für Einreichung der Pläne ist auf den **1. Mai 1904** festgesetzt.Indem wir hiermit zu reger Beteiligung einladen, bemerken wir, dass das **Konkurrenzprogramm** mit den erforderlichen Planbelägen vom 1. Dezember ab im **Künstlerhaus Zürich**, Thalasse 5, bezogen werden kann.

Zürich, November 1903. Der Vorstand der Zürcher Kunstgesellschaft.

Der Vizepräsident: **Paul Ulrich**.
Der Sekretär: **Elmar Kusch**.

Kunst- Schmiedearbeiten

werden überall begehrte.

Fr. Zwinggi, Zürich

liefert solche in vorzüglicher Qualität.

Generalvertreib
für die Schweiz:**Martin Keller, Zürich**
37 Bahnhofstrasse 37.

Plankonkurrenz.

Der **Schulrat der Stadt St. Gallen** eröffnet unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Plankonkurrenz für ein neues

Mädchen-Primarschulgebäude.

Dem Preisgericht ist eine Summe von Fr. 5000 zur Prämierung der drei ev. vier besten Projekte zur Verfügung gestellt.

Bedingungen, Bauprogramm und Situationsplan werden auf Verlangen von der **Kanzlei des Gemeindeschulrates** gratis zugesandt. Endtermin zur Einreichung der Entwürfe 15. Februar 1904.

St. Gallen, den 24. November 1903.

Der Präsident der Baukommission:
E. Zollikofer-Wirth.

Zentralschulhausbau Reinach (Aargau).

Konkurrenz über Bauarbeiten.

Für obige Neubaute sind auf dem Submissionswege zu vergeben:

- die Erd- und Maurerarbeiten,**
- die Steinmetzarbeiten in Granit oder anderem Hartstein,**
- die Steinmetzarbeiten in Sandstein.**

Pläne, Bedingungen und Vorausmasse liegen auf im Gasthof zum Bären in Reinach vom 30. November bis und mit 5. Dezember nächsthin, je von morgens 9 Uhr bis abends 4 Uhr. Eingabelisten werden keine versandt, sondern sind am Auskunftsort in Empfang zu nehmen. Die Offerten sind bis zum 12. Dezember 1903 abends, verschlossen und mit der Aufschrift „**Zentralschulhausbau**“ einzusenden an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Fabrikant Rudolf Gautschi in der Gerbe in Reinach (Aargau).

Zürich, 20. November 1903.

Die Bauleitung:
J. Kehrer, Architekt.

beste Instrumente für technische Zeichnen; konkurrenzlos;
P. 23105, 26004, 16587, D.R.P. 144541, D.G.M.S. 205703, U.S. 715007, 710242
empfiehlt **J. Bossart**, Reisszeugfabrik, Suhr-Aarau.

Maschinen zum Mischen von Farben, Cement,

Sand und Beton etc. liefert als Spezialität:
Fürstl. Hohenzoll. Maschinenfabrik Immendingen (Baden).

Schweizerische Bundesbahnen. Kreisdirektion II.

Bau-Ausschreibung.

Die Erstellung einer Dienstwohnung auf der Signalstation Sentimatt in Luzern ist zu vergeben. Plan und Bestimmungen sind im Bureau unseres Bahningieurs, Herrn Spycher in Luzern, einzusehen.

Offerten mit der Aufschrift «Dienstwohnung Signalstation Sentimatt» versehen, sind bis 30 November 1903 der unterzeichneten Kreisdirektion einzusenden.

Basel, den 13. Nov. 1903.

Kreisdirektion II
der schweizer. Bundesbahnen.

Rhätische Bahn. Vergebung von Katasterarbeiten.

Die Direktion der Rhätischen Bahn ist im Falle, sämtliche **Katasterarbeiten ihrer neuen Linien** (Thusis-St. Moritz und Reichenau-Ilanz) in einer Totallänge von ca. 67 km zu vergeben. Dieselben umfassen sämtliche Aufnahmen, die Anfertigung der Reipläne, sowie die Katasterberechnung und gemeindeweise Aufstellung der Flächenverzeichnisse.

Schweizerische Konkordatsgeometer, welche auf die Uebernahme der gesamten Arbeit oder eines Teiles derselben reflektieren, werden eingeladen, ihre Uebernahmofferten in Einheitspreisen pro Kilometer Bahn-länge dem Baubureau der Rhätischen Bahn in Chur schriftlich bis spätestens am 5. Dezember 1. J. einzureichen, wo die näheren Bedingungen und Vorschriften zur Einsichtnahme aufliegen oder von welchem sie auf Wunsch zugesandt werden.

Chur, den 14. Nov. 1903.

Rhätische Bahn:
Die Direktion.

Stellen-Ausschreibung.

Vakante Stelle: **Adjunkt der Versuchsstation für Geschütze und Handfeuerwaffen in Thun.**

Bewerber haben sich über wissenschaftliche, mathematisch-physikalische Bildung auszuweisen und müssen Offizier der schweizerischen Armee sein.

Besoldung: 4000—5500 Franken.

Anmeldungen sind bis zum 15. Dezember an das **schweizer. Militär-Departement in Bern** zu richten.

Auskunft über die Stelle erteilt der Chef der Technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung in Bern, sowie der Chef der Versuchsstation in Thun.

Gesucht.

Ein deutschsprechender, durchaus zuverlässiger

Maschineningenieur oder Maschinentechniker, womöglich Offizier, mit mehrjähriger, praktischer Erfahrung und selbstständiger Tätigkeit in Fabrikation und Betrieben, zur Mitwirkung bei Kontrolle und Uebernahme des neuen Artillerie-Materials.

Nähre Auskunft über die Stellung und Besoldung erteilt der Chef der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung in **Bern**, an welchen Anmeldungen mit Angaben über die bisherige Tätigkeit, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche bis zum 12. Dez. einzureichen sind.

Architekt — Bauleiter (Schweizer)

mit langjähriger Praxis in **schweiz.**, deutschen und franz. Baufirmen, tüchtig und selbstständig arbeitend, spricht perfekt deutsch, franz. und gut italienisch, sucht pro 1. Januar in guter Firma Stelle.

Suchender, als spez. tüchtiger Theoretiker und Praktiker im **Betoneisenbau**, ist fähig, denselben in grösserem Baubetrieb einzuführen oder ihm vorzustehen.

Offerten erbitte sub M A 5729 an **Rudolf Mosse, München.**

Winterthurer Mosaikplatten

für Bodenbeläge und Wandverkleidungen.

Ferner Trottoirplatten, Kesselhausplatten,
Maschinenhausplatten.

A. Werner-Graf (vormals Huldreich-Graf).
Mosaikplattenfabrik in Winterthur.

Zu verkaufen

am linken Zürichseeufer an einer Bahnstation nahe der Stadt eine

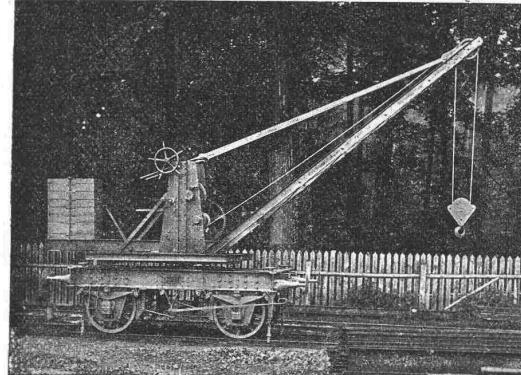
Holzbearbeitungsfabrik

m. Dampfmaschine v. 25 H. P., sowie übrigen Maschinen, alles im besten Zustande, 36 Acre Land dabei, mit guter Zufahrt. Geeignet für jedes Geschäft. Günstige Bedingungen. Anfragen unter Chiffre O F 4881 an

Orell Füssli-Annonceen. Zürich.

Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: Giesserei Bern liefert:



Hebezeuge jeder Art als: **Laufkräne**, und feste od. fahrbare **Drehkräne** für Hand- und speziell **elektrischen** Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischen**, und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmaterial als: **Drehscheiben** und **Schiebebühnen** für Wagen und Lokomotiven; **Hand-, Dampf- und elektrischer** Betrieb. **Weichen** für **Haupt- u. Nebenbahnen, f. Vignol- u. Rillen-Schienen.** **Barrieren** mit und ohne Verriegelung und Vorläutern.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen für Güter und Personentransport. (Eigene **patentierte Systeme.**) Seit 1898 21 Touristen-Seilbahnen geliefert.

Schleusenanlagen für Hand- und elektrischen Antrieb. **Hydraulische, automatische Zementsteinpressen.** — Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten. —

Für die Kalksandstein-Fabrikation

unentbehrlich ist eine gute Aufbereitung der Rohmaterialien

Kalk und Sand.

Durch Anwendung unserer bewährten

Aufbereitungsmaschine „Silico“

wird der gesamte Aufbereitungsprozess (Kalklöschchen), Mischen, Kneten, Feuchtigkeitsregulierung der Mischmasse bei hoher Temperatur in diesem einzigen Apparat, unabhängig von Witterungseinflüssen und Feuchtigkeitsverhältnissen des Sandes durchgeführt. Der die Maschine verlassende Mörtel ist fertig zur Verpressung. Bruch der Formlinge ausgeschlossen! Geringer Kalkverbrauch.

Man verlange Prospekt!

Sämtliche Maschinen und Apparate für die Kalksandsteinfabrikation.

Vollständige Fabrikeinrichtungen * * Zeugnisse, Referenzen.

Aktiengesellschaft f. industr. Sandverwertung
Zürich.

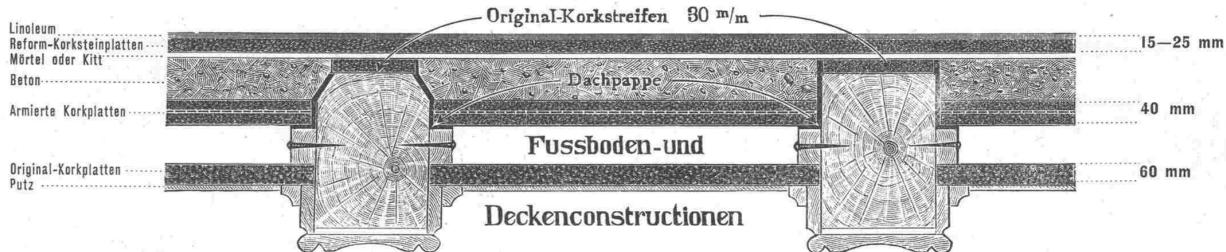
Wanner & Cie., Horgen,

Spezial-Abteilung

für baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.
Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Baukonstruktion aus Korkstein.



Korksteine und Korksteinplatten für baugewerbliche Zwecke.

Die Korkstein-Fabrikate von Grünzweig & Hartmann sind allen Nachahmungen weit überlegen und besitzen gegenüber denselben folgende unübertreffliche Eigenschaften:

- | | |
|--|--|
| 1. Stete Gleichmässigkeit und Festigkeit. | 7. Hohe Tragfähigkeit der armierten Korksteinplatten. |
| 2. Denkbare geringste spezif. Gewicht = 0,23—0,25. | 8. Feuersicherheit (amtlich festgestellt). |
| 3. Schlechte Wärmeleitung — Wärmedurchgangs-Koeffizient nur 0,050. | 9. Geruchlosigkeit, Abwesenheit von Substanzen, welche üblichen Geschmack abgeben könnten. |
| 4. Volumen-Beständigkeit selbst bei intensivem Temperaturwechsel (Schwinde-Koeffizient = 0,10%). | 10. Unempfindlichkeit gegen Feuchtigkeit und Temperaturwechsel. |
| 5. Grosse Druckfestigkeit. | 11. Hohe Schalldämpfungsfähigkeit. |
| 6. Grosse Bruchfestigkeit. | 12. Frei von hygroscop. Bindemitteln wie Kalk oder Gyps. |

Verwendungsarten des Korksteins (D. R. P. Nr. 68,532) im Hochbau:

1. Zur Isolierung resp. Verschalung von Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holz-Zement-Dächern, sowie von Massivdächern aller Art.
2. Zur Isolierung der Außenwände massiver und Riegelbauten, zur Trockenlegung feuchter Wände und Untergeschossräume.
3. Zur Herstellung leichter, freitragender Scheidewände, sowie zur Isolierung von Scheidewänden und Fensternischen.
4. Zur Herstellung des modernsten, bequemsten und haltbarsten Fussbodenbelages in Verbindung mit Linoleum.
5. Zur Verkleidung von Freipfeilern aus Stein, Holz und Eisen, Dachkonstruktionsteilen, Treppen-Unterzügen etc. gegen Schadenfeuer.
6. Zur Herstellung von Zwischendecken, Deckenverschalungen und zur Isolierung von Gewölben.
7. Zur Isolierung von Heizungsanlagen, Frischluft-Zuführungskanälen und Abluftkanälen.
8. Zur Isolierung von Kühlhallen, Eis- und Bier-Depots, Gär- und Lagerkellern, oberirdischen Abfüllräumen für Bier etc.
9. Als selbständiges Bauelement für Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarets, Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Tausende von
Referenzen u. Zeugnissen
aus allen Ländern.

Eigenes
Architektur-Bureau
zur Konstruktion
von
Korksteinbauten.

Langjährig geschultes
Monteur-Personal.

WANNER & Cie.
HORGEN.



Ausführung
jeder Art Arbeiten
unter Garantie.

Kataloge,
Kostenberechnungen,
fachkundige Ratschläge,
und Projekte
prompt und gratis.

Grosses Lager,
rasche Bedienung.

WANNER & Cie.
HORGEN.

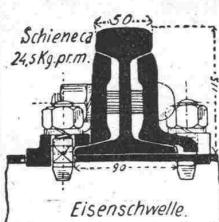
Grand Hotel „Erzherzog Johann“ am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden,

Gangwänden etc. aus Korkstein,

VORZÜGE: Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse, feuersicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.

Fritz Marti, Aktiengesellschaft, Winterthur

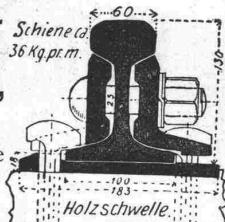


liefert als Vertreter des **Neunkircher Eisenwerkes Gebrüder Stumm G. m. b. H.**
des **Eisenhütten-Aktien-Verein Düdelingen**, sowie anderer Werke ersten Ranges:

Vignole-Schienen, Schwellen, Rillenschienen, Weichen, Kreuzungen,

Achsen, Bandagen, Radscheiben, Radsätze, Kräne, Drehscheiben, Federn, Kupplungen,
Personen- und Güterwagen, Lokomotiven, sowie alles sonstige
Material für den Bau und Betrieb von Eisenbahnen.

Schienen zweiter Wahl für Anschlussgleise zu reduziertem Preise.



+ Nr. 23860 **Benn's** + Nr. 23860

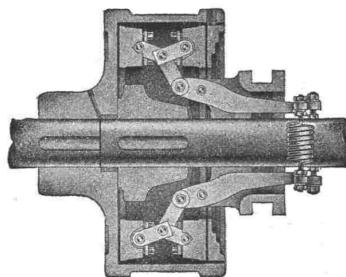
Patent Reibungskupplung

ist

die beste — die sicherste —
die einfachste — die billigste

aller existierenden Reibungskupplungen.

Man verlange Kataloge.



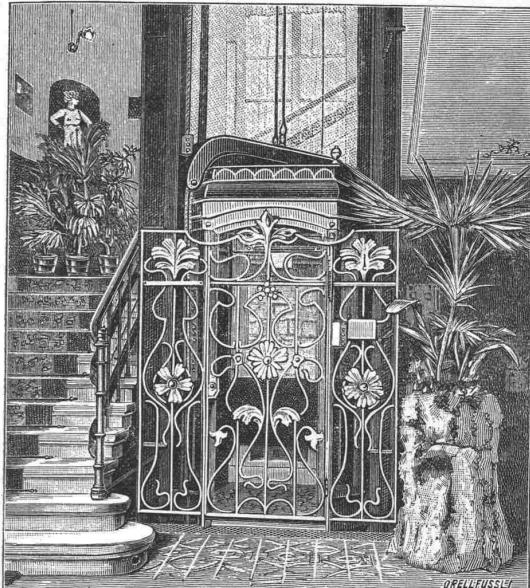
Normale Kupplungen
auf Lager

Alleiniges Ausführungsrecht für die Schweiz:

Gesellschaft der

L. von Roll'schen Eisenwerke
Eisenwerk Clus (Kt. Solothurn.)

Abtg.: **Moderne Transmissionen.**



C. Wüst & Comp. in Seebach-Zürich

bauen als Spezialität:

Elektrische Personen- und Warenaufzüge

mit Pfeilradwinde nach eigenem patentiertem System.

Beste Aufzugswinde der Gegenwart, welche vermöge ihres geringen Stromverbrauchs **an jedes Lichtnetz** (also auch Einphasenstrom) angeschlossen werden kann.

Eine **Druckknopfsteuerung** eigenen Systems ermöglicht die Benützung des Aufzuges **ohne Führer** durch jedes Kind.

Billigste Anschaffungs- und Betriebskosten.

Absolut ruhiger Gang. Präzise Steuerung. Vorzügliche Fangvorrichtung.

Projekte u. Kosten voranschläge gratis. Man verlange ausführlichen Prospekt.

Feinste Referenzen über ausgeführte Anlagen.

Thonwerk Biebrich, A.-G. Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz, liefert die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Zementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten & säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Kirchgemeinde Hasle, Kt. Luzern

Die ist im Falle, für den Anbau der Kirche **einige 100 m³ Steine** brechen zu lassen. Die Bedingungen können bei der Kirchenverwaltung vernommen werden.

Bewerber hiefür haben ihre Eingaben obiger Verwaltung **bis den 1. Dezember** nächsthin einzureichen.

Elektrische Bauwinden

fahrbar

und feststehend

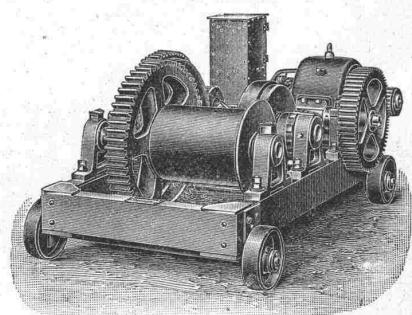
für alle

vorkommenden

Windearbeiten

vorzüglich

geeignet.



Menck & Hambrock, Altona-Hamburg 32.

Rudolf Mosse,

Alleinige Inseratenannahme der Schweiz. Bauzeitung.